

Sandelsminister Erling

Die festgesetzte Arbeitszeit für die... (Text continues with details of labor regulations and ministerial actions)

Abg. Martin (Zn) betont die Notwendigkeit, daß Arbeiter... (Text discusses the need for labor protection and social insurance)

Abg. Weisinger (Zn) betont die Wichtigkeit... (Text emphasizes the importance of social insurance for workers)

Damit ist die Aufgabe über den Vergarbeitsvertrag... (Text discusses the task of the labor contract commission)

Die Verhandlungen im Ruhrkonflikt... (Text reports on the progress of negotiations in the Ruhr region)

Ueber die Streikfrage im deutsch-österreichischen... (Text discusses the strike situation in the German-Austrian border region)

Abschluß des Beamtenabbaus am 1. Oktober... (Text reports on the completion of the civil servant reduction plan)

Ausflug in der Philharmonie.

10. (letztes) Symphoniekonzert... (Text announces the final symphony concert of the season)

Der Reichstagsauschuss zur Überarbeitung des Personalabbaus... (Text reports on the committee's work on civil servant reduction)

Der Philharmoniker... (Text provides details about the Philharmonic orchestra and its upcoming performances)

Der Anschlag gegen v. Seest und Gericht.

Vernichtung der beiden Angeklagten.

Vor dem Schörrichter des Landgerichts I Berlin... (Text reports on the trial of the two defendants)

Thormann verhört.

Thormann ist früheres Mitglied der Brigade... (Text provides background on Thormann's involvement in the plot)

Die Anklage Dr. Granel.

Granel wird der zweite Angeklagte... (Text details the charges against Dr. Granel)

Granel wird der zweite Angeklagte... (Text continues with details of the trial proceedings)

Granel wird der zweite Angeklagte... (Text reports on the court's decision regarding the defendants)

Die heutige Sitzung.

B. Berlin, 27. Mai. Zu Beginn der heutigen... (Text reports on the agenda of the current session)

B. Berlin, 27. Mai. Zu Beginn der heutigen... (Text continues with details of the session's progress)

B. Berlin, 27. Mai. Zu Beginn der heutigen... (Text reports on the session's conclusion)

B. Berlin, 27. Mai. Zu Beginn der heutigen... (Text provides further details on the session's activities)

B. Berlin, 27. Mai. Zu Beginn der heutigen... (Text concludes the report on the session)

Wählereien der Separatisten.

Eine „Vorankündigung“ kommt.

Die Vorankündigung macht... (Text discusses the separatist election results)

Die Vorankündigung macht... (Text continues with details of the separatist movement)

Die Vorankündigung macht... (Text reports on the separatist election results)

Die Vorankündigung macht... (Text discusses the separatist election results)

Die Vorankündigung macht... (Text reports on the separatist election results)

Die Vorankündigung macht... (Text discusses the separatist election results)

Die Vorankündigung macht... (Text reports on the separatist election results)

Die Vorankündigung macht... (Text discusses the separatist election results)

Die Vorankündigung macht... (Text reports on the separatist election results)

Die Vorankündigung macht... (Text discusses the separatist election results)

Die Vorankündigung macht... (Text concludes the report on the separatist election results)

Die amerikanische Rinderhilfe.

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text discusses the goal of the American cattle aid)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text continues with details of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text reports on the progress of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text discusses the goal of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text reports on the progress of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text discusses the goal of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text reports on the progress of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text discusses the goal of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text reports on the progress of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text discusses the goal of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text reports on the progress of the aid program)

Das Ziel, das sich die Amerikaner... (Text concludes the report on the aid program)

Letzte Telegramme.

Zusammentritt des Reichstages... (Text reports on the convening of the Reichstag)

Die Vertiefung des Ruhrkonflikts... (Text reports on the deepening of the Ruhr conflict)

Die heutige Sitzung... (Text reports on the current session of the Reichstag)

Stadt-Zeitung

Alle den 27. Mai 1924

Die Wohnungsnot im Vogelsberg

Kann es eine Wohnungsnot in der Stadt geben? Man sollte es nicht glauben, denn die Wohnungssituation hier ist im Vergleich zu den anderen Teilen der Stadt...

Man sieht, dass die Wohnungsnot im Vogelsberg eine recht erhebliche Erscheinung ist. Sie ist nicht nur in der Stadt, sondern auch in den umliegenden Dörfern...

Riegerverbandstag

Der Riegerverband des Stadt- und Landkreises hielt am Sonntag im Goldenen Saal ein Mitgliederversammlung ab...

Der Riegerverband des Stadt- und Landkreises hielt am Sonntag im Goldenen Saal ein Mitgliederversammlung ab. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden...

Anwärterlisten für Studienanfänger

Die neue Ordnung der Anwärter für das Lehramt an höheren Schulen ist in der Liste der Anwärter für die Studienanfänger...

48. Katholische 14. Deutsch, Griechische und Erdkunde 229, Griechische 123, Französisch und Englisch 228, Mathematik und Physik 200, Chemie, Technologie...

In einigen Tagen

erschien in neuer Fassung und neuer Bearbeitung

Allgemeines Mitteldeutsches Jahrbuch Sommer-Fahrplan 1924

Preis 50 Pf.

Vom Wochenmarkt

Ammer etwas Neues bringt die heutige Woche. Ammer etwas Neues bringt die heutige Woche. Ammer etwas Neues bringt die heutige Woche...

Reine Häuser am Bürgersteig

Reine Häuser am Bürgersteig. Die Häuser am Bürgersteig sind in der Regel reine Häuser...

Die Halle des Reiches

Die Halle des Reiches. Die Halle des Reiches ist ein wichtiges Gebäude in der Stadt...

Die Halle des Reiches

Die Halle des Reiches. Die Halle des Reiches ist ein wichtiges Gebäude in der Stadt...

Die Halle des Reiches

Die Halle des Reiches. Die Halle des Reiches ist ein wichtiges Gebäude in der Stadt...

Die Halle des Reiches

Die Halle des Reiches. Die Halle des Reiches ist ein wichtiges Gebäude in der Stadt...

Selbstverwaltung in Preußen

Die Wahlen zu den preussischen Gemeinde-, Kreis- und Provinzialparlamenten sind in Preußen...

Gerichtszeitung

Waren drei Arbeitskräfte Familienväter mit diesen Kindern auf dem Gebiete gefangen...

Rechtsnachrichten

Rechtsnachrichten. Die Rechtsnachrichten sind in der Regel...

Für die am Donnerstag ausfliegende Himmelfahrts-Nummer erbittet wir Anzeigen bis spätestens Mittwoch vormittags 9 Uhr

PEBECO 50 Pf. beträgt 30 Pf. bei unvariierten Güte

Familien-Nachrichten

Statt Karten. Ihre am heutigen Tage vollzogene Vermählung geben bekannt Willy Geipel und Frau Oerdrath geb. Bindrich. Halle a. S., den 27. 5. 24.

Flora Mosler geb. Salomon. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Dr. med. Hirschfeld und Frau Lotte geb. Salomon. Halle a. S., Lindenstr. 48, Leipzig, Berlin, den 27. Mai 1924.

Anna Burgmann geb. Strich. Dies geht an mit der Bitte um Gedächtnisfeier im Namen aller Hinterbliebenen Coburg, 26. Mai 1924 Carl Burgmann und Frau

Ernst Pulvers und Kinder. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Enkelin, des Zimmermanns Wilhelm Krömmel sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Weinb. 26. Mai 1924 Die trauernden Hinterbliebenen

Wilhelm Krömmel. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Enkelin, des Zimmermanns Wilhelm Krömmel sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Weinb. 26. Mai 1924 Die trauernden Hinterbliebenen

Danksagungs. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Enkelin, des Zimmermanns Wilhelm Krömmel sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Weinb. 26. Mai 1924 Die trauernden Hinterbliebenen

Frau Flora Mosler geb. Salomon. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Dr. med. Hirschfeld und Frau Lotte geb. Salomon. Halle a. S., Lindenstr. 48, Leipzig, Berlin, den 27. Mai 1924.

Herrn Colomba. Die Beerdigung des Herrn Colomba am 27. Mai 1924. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen des hiesigen Vertriebsbüros.

Marktschirme Gartenschirme. versch. Farben und in kurzer Zeit zu haben bei K. Kötter, Leipziger-Str. 28

Gerhard Säger. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Frau. Säger, Leipzig, den 27. Mai 1924.

Albert Bruweileit u. Frau Elisabeth geb. Focke. Halle a. S., im Mai 1924.

Impe täglich 3 Uhr San.-Rat Dr. Zabel Poststr. 11. 10577

Pelze Rosenbers Große Ulrichstr. 6/8

Möbel, Zimmer, 2 Zimmer, 3 Zimmer, 4-Zimmerwohnung, Wohnungsausschiff, Gesuch um 4-Zimmerwohnung, 2 leere Zimmer, 1 oder 2 möbl. Zimmer, Ausstellungsräume, Laden

1-2 leere Zimmer, 1-2 leere Zimmer, 1-2 leere Zimmer, 1-2 leere Zimmer, 1-2 leere Zimmer

Alexmichel. Billige Damenwäsche. Hemdhose, Damenhemd, Prinzessrock, Damenhose, Unterteile, So billig wie dies ist alles bei uns.

Bei kleiner Anzahlung und Wochenraten von 1 Mk. an. Damen-Kleider, Kostüme, Kostüm-Röcke, Damen-Mäntel. Paul Sommer, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

4-5 Zimmer-Wohnung. Paul Sommer, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Mehrere Kalmargenien. Gebr. Völker, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Bei kleiner Anzahlung und Wochenraten von 1 Mk. an. Herren-Anzüge, Cufways, Herren-Hosen (gestreift), Gummi-Mäntel, Sport-Paletots. Paul Sommer, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Herrn. Erstklass. Dessertmeister. Paul Sommer, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Generalvertreter. Buchhalter, Kalkulations- u. Rechenmeister, Herrmann, Halle S. Leipzigerstraße 14. I Treppe.

Vertical text on the far left edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.

Kleine Chronik.

Der Waise-Insang.

Im Geiste hat die Waise energische Schritte gegen die Verhinderung unternommen. Ende v. J. verließ das Kind das Waisenhaus...

Waisengeld im Waisenhaus.

Im den von Herrn durchgeführten, am fruchtbarsten Geistes reifen Anzeigen treten in diesem Jahre die Waisengeldbesitzer...

Eine achtjährige Bande internationaler Taschendiebe wurde von der Berliner Kriminalpolizei entlarvt. Ihr Vorkurs wurde im Oktober...

Wald und Feldwirth.

In Werder, der Stadt der mässigen Schönheit, spielte sich am Sonntag eine Tragödie ab...

Waisenkinder bei Zietlin.

Nachdem erst der wackelige Ziegen in Zietlin ein Boot gefahren war, wobei zwei junge Mädchen den Tod fanden...

Die Wirtschaftsnot der deutschen Studentenschaft.

Von Bürgermeister Dr. H. H. B. R.

Werde ich nicht die Wirtschaftsnot unterer Studentenschaft, die so unruhig gegen Unbilligkeiten zu kämpfen hat...

Es ist mir ein Bedürfnis, die Wirtschaftsnot der deutschen Studentenschaft zu schildern...

Wegen einem entgegengesetzten Automobils auf einer freien Straße...

Wer hat die größte Waise? Während die meisten Leute wärend des Sommeres einen Brief oder eine Postkarte schreiben...

Eine Schönheitspremiere. Eine Premsie hat sich nach in der Grube Gorbach auf Raffelberg (England)...

Schwere Beschuldigung eines Ritters. Ein Ritter erregt die Aufmerksamkeit eines beim Hamburger Reichstag...

Conserbare Fischbänken. In Giez war die Wohnung der als Conserbier bekannte, etwa 50-jährigen...

Die Wirtschaftsnot der deutschen Studentenschaft.

Es ist mir ein Bedürfnis, die Wirtschaftsnot der deutschen Studentenschaft zu schildern...

Es ist mir ein Bedürfnis, die Wirtschaftsnot der deutschen Studentenschaft zu schildern...

Es ist mir ein Bedürfnis, die Wirtschaftsnot der deutschen Studentenschaft zu schildern...

Es ist mir ein Bedürfnis, die Wirtschaftsnot der deutschen Studentenschaft zu schildern...

Es ist mir ein Bedürfnis, die Wirtschaftsnot der deutschen Studentenschaft zu schildern...

Schlächte

Für alle Zwecke in allen Wirtschafts- und Läden, als Gemüse- u. Fleisch- u. Obst-Straße...

Unterhaltung. In der Stadt, die 25. 3. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929...

Verloren. Verloren am 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929...

Erstzelle. Erste Zelle, 25. 3. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929...

Unsere Buchdrucker. Unsere Buchdrucker, 25. 3. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929...

MAGGE Würze. Man verlange ausdrücklich MAGGE Würze. 11922

Wintergarten. Halles beliebteste Tanzstätte! Morgen Mittwoch 7h. Uhr im grossen Spielesaal Grosser Ball

Gasthof „Stadt Halle“. zu Passender im „Himmelstürze“ ein grosser Klubweckamp

Aluminium Reiseartikel. Größte Auswahl Billigste Preise im ersten Aluminium-Sondergeschäft Klessler & Co., Brüderstr. 16.

Schönemanns Annenbörse. Am Sonntag 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929

Perladin-Konzert. Am Sonntag 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929

Stadttheater. Am Sonntag 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929

Einfachhemden 2.5. Dauerwäsche - Vertrieb. Am Sonntag 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929

Wirtschaftsnot. Am Sonntag 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929

Wirtschaftsnot. Am Sonntag 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929

Unterhaltung. Am Sonntag 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929

Verloren. Am Sonntag 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929

Erstzelle. Am Sonntag 27. 5. 1929, 10. 11. 1929, 10. 11. 1929

Lotte Lobentreit.

Roman von Erich Scheffner.
 (Schlußwort von Scheffner.)
 Und sie dachte weiter, daß es wie eine Prüfung des Schicksals war, wenn ihnen nun durch dies Kind Erbstück gegeben wurde für die beiden andern, die der Tod ihnen vor ein paar Jahren geraubt hatte.
 Denn damals, als im Weltkrieg die schlimme Schicksalspechtheit wütete, waren ihre beiden ältesten Kinder, der zwölfjährige Paul und die neunzehnjährige Grete, in einer Woche der Seuche erlegen. Nur der fünfjährige Herbert war ihnen geblieben und die damals kaum erst geborene Heine Friederike, die Friedel, ihr Nesthäkchen.
 ...
 2. Kapitel.
 Friedel Lobentreit fragte aufgeregt in ihres Bruders Studierstube, wo Herbert wie gewöhnlich eifrig über seinen Schichten lag, obwohl er auf Herrensocken war.
 Du, Herbie, stell dir vor, was Lotte wieder gemacht hat! Zwei schmutzige Wäpfer schleifte sie ins Haus und erklärt, das seien fortan ihre Kinder, die sie hegen und pflegen und deren Plama sie fortan sein wolle. Und sein Plama hätte etwas bedauern lassen über die Kinder auch nur schief ansetzen, sonst bekäme er es mit ihr zu tun. Denn die Kinder seien arm und verlassen und hätten keine Eltern mehr.
 ...
 Derbert hatte sich langsam umgewandt und harrete die Schwester sprachlos an.
 Das ist doch nicht möglich, sagte er endlich. Zwei fremde Kinder, sagst du, Friedel? Ja, ist denn Lotte übergeknapp?
 Wo, das war sie wohl schon immer ein bißchen, denke ich! Erinnerung dich doch nur, wie sie als kleines Mädchen immer alle Kisten und Kisten nach Hause schleifte und erklärte, die müßten nun hier bleiben, weil sonst niemand für sie Sorge. Immer gab's Streit deshalb. Jetzt mach sie's genau fo mit den Kindern, die sie irgendwo auf der Landstraße aufgefunden hat. Bin nur neugierig, was die Eltern sagen werden, wenn sie aus Herbergs Heimchen? Mutter wird eine schöne Freude haben! Denn Lotte traut drüben in Mutter's Schränken herum, um unfere alten Kinderkleider für die fremden Wäpfer herzuverwenden.
 Welche Freiheit von Lotte! Herbie sprang auf. Zwei rote Flecken brannten plötzlich auf seinem hübschen energischen Jünglingsgesicht, dessen Oberlippe vom ersten Stimm eines dunklen Würgens befeuchtet wurde.
 Ohne Friedel weiter zu beachten, eilte er hinterher nach dem Wohnzimmer, auf dessen Schwelle er inebsten in wortloser Verblüffung stehen blieb, mit schwarzem Blick das Bild in sich aufnehmend, das sich ihm hier bot.
 Lotte, ein hochaufgeschaffener, Kappenträger, Badfisch mit lachstrottem Haar, dunklen, lustelichen Augen, das schmale Gesicht von Sommerproffen überlat, kniete am Boden vor Frau Lobentreit's Wäpferkasten und wühlte mit rücksichtsloser Hand darin herum. Alles, was nicht ihren Jüfereu entsprach, warf sie einfach heraus oder stopfte es adactis in ein anderes Fach.
 Wasserkrissen, Luttringe, Eisbeutel, „Ulrich“ Sanitäts-Geschäft vorm. C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

...
 Neben ihr hockten zwei von Schmutz und Vermehrung farbende Kinder und guckten ihr schweigend an.
 Was - gottlieb, da hab ich was, rief Lotte nun, triumphierend ein rotes Kinderjäckchen haltend, das sie für dich, Wiesel! Es muß auch noch ein Mädchen da sein. Mutter bringe es mit einmal. Dann ein Andenken, der gerade für Händchen.
 Sie verstaunte jäh und blickte arglos auf mit ihren schwarzen, großen Augen. Herbie Lobentreit hatte sie sonst angelehrt: „Wie kannst du dich unterlegen, in Mutter's Schränken zu fihern, Lotte? Das ist doch all beiner gewohnter Freiheit die Strafe auf. Augenblicklich hebst du auf und bringst wieder alles in Ordnung, damit ich die Schranke absteigen kann! Nun - halt du mich verhanden?“
 O ja - ich bin doch nicht taub! Aber es fällt mir gar nicht ein, mit von dir was befehlen zu lassen! Du gehst dich gar nichts an, was ich hier tue!
 Das wollen wir sehen! Was sollen die fremden Kinder hier? Wie kannst du wagen, sie hierher in unsere Stube zu bringen? So vermahle sie Kinder!
 Ich werd' sie schon sauber waschen und kämmen und zurecht machen. Aber erst muß ich ordentliche Kleider haben für sie.
 Gar nichts wirst du! Wo hast du sie denn überhaupt aufgefunden?
 Auf der Landstraße. Eine fremde Frau schenkte sie mir. Sie hat noch fünf oder sechs andere und kann nicht für alle sorgen, darum sochte ich, ich wollte die zwei jüngsten zu mir nehmen. Und jetzt bin ich ihre Mutter!
 Eine Märrin bist du! Ichre Herbert, den Lottes trügliche Worte und die kalte Selbstherrlichkeit ihrer Antworten immer mehr reizten. Die Kinder müßten

...
 sofort wieder aus dem Hause! Der Gendarm soll sie ihrer pflichtvergessenen Mutter nachbringen. Friedel, schick doch Herne irgendwie zum Gendarmen hinterher. Ich laße Herne Inspector Bernab bitten, mir unbedingt einen feiner Kette zu schicken. Ihr da aber! - er ließ das kleine Mädchen mit schuldigen Abwehrwinken, aber samt mit der Spitze seines Stiefels an - steht auf! Hier könnt ihr nicht bleiben. Man wird euch zu eurer Mutter zurückführen.
 Unterließ dich - du! Lotte war wie eine Wiltkacke vom Boden aufgeschreckt, während Friedel eilig verschwand. Gleich vor die Kinder tretend, die gleichfalls erschrocken aufgesprungen waren, laudete sie Herbert mit zornumfluteten Augen an: Was bist, wenn du sie ansehst! Sie sind mein! Ich dulde nicht, daß du sie mit nimmst!
 Du nimmst es wohl dulden müssen - außer, du gehst mit ihnen, wozuegen ich nicht was mindliche habe! Es ist ja unerhörte, was du dir herausnimmst hier! Nichts hat man von dir als Meiger und Luftstehen - immer, seit Jahren! Aber ich lag dir, Lotte, ich hab es nun satt. ... Jamoh, gründlich satt! Die Eltern sind viel zu gut gegen dich.
 Aber - das ärgert dich! Daß ich ihr Stiefel bin!
 Bächerlich! Das bist du ja gar nicht! Wozuegen würde ich mich auch schuldigen verordnen. Du - ihr Stiefel! Wie bist denn? Mit welchem Recht?
 Ich bins aber doch! Hier! Siehe, siehe, beide sind, halt' ruhig heraus. Und darum allein hast du mich! Weil du weißt, daß Mutter immer gut zu mir ist und mich lieber hat als dich!
 Das ist nicht wahr!
 ...
 Innerenstetsten im Mut fließt jeder schuldlos befehligen. Die rauen Ähren, 30 q Gerderebene in der Umhebe zu fassen und nach Bedarf 1-2 Stiel zu nehmen. Seltener Engelastoffe, Alendischung 6.

...
 Billige Strümpfe
 Brummer Benjamin



Strümpfe

Mittwoch • Freitag • Sonnabend

Damenstrümpfe	baumwoll., schwarz und moderne Farben	42	Damenstrümpfe	Pa. Seidenflor, Doppelpolohle, Hochferse, in modernen Farben	1.15	Herrensocken	baumwoll., grau, kräftige Qualität	42	Herrensocken	Seidenflor, Doppelpolohle, Hochferse, in farbig	98
Damenstrümpfe	baumwollene, verarbeitete Ferse und Spitze, schwarz und farbig	55	Damenstrümpfe	Pa. Seidenflor, Doppelpolohle, Hochferse, schwarz u. farbig	1.45	Herrensocken	baumwoll., banifarbig	55	Herrensocken	baumwoll., buntfarbig, in schonen Mustern, karziert und gestreift	1.25
Damenstrümpfe	Seidenglanz, Doppelpolohle u. Hochferse, schwarz und moderne Farben	75	Damenstrümpfe	Pa. Seidenflor, Doppelpolohle, Hochferse, schwarz u. farbig	2.25	Herrensocken	farbenschmeißsocken	50	Herrensocken	Seidenflor, Doppelpolohle, Hochferse, farbig und schwarz	1.25
Damenstrümpfe	baumwoll., kräftige Qualität, Doppelpolohle u. Hochferse, schwarz u. farbig 1.50	1.10	Damenstrümpfe	Pa. Seidenflor, Doppelpolohle, Hochferse, kräft. Qualität, schwarz u. moderne Farben	2.35	Herrensocken	baumwoll., Doppelpolohle, Hochferse, in schonen modernen Farben 1.10	85	Füßlinge	gute Qualität, schwarz	30
Damenstrümpfe	baumwoll., kräftige Qualität, Doppelpolohle u. Hochferse, schwarz u. farbig 1.50	1.10	Damenstrümpfe	Pa. Seidenflor, Doppelpolohle, Hochferse, kräft. Qualität, schwarz u. moderne Farben	4.25	Herrensocken	baumwoll., farb. u. schwarz, m. bun. Streif.	1.00	Kindersöckchen	gute Qualität	25
Damenstrümpfe	baumwoll., kräftige Qualität, Doppelpolohle u. Hochferse, schwarz u. farbig 1.50	1.10	Damenstrümpfe	Pa. Seidenflor, Doppelpolohle, Hochferse, kräft. Qualität, schwarz u. moderne Farben	1.85	Damenstrümpfe	Tramaselide, mit kleinen Fehlern, schwarz und farbig	3.95	Kinderstrümpfe	baumw., schwarz, Größe 3-8	75

Brummer Benjamin

Große Ulrichstraße 22/24 und Rannischer Platz.

Wilhelm Isensee, Nienleben (Saalkreis)
 Metall- und Neuwarenfabrik
 Galvanische Anstalt
 Fernruf Halle 1930
 Herstellung von Lichtschern - Tablets - Formzügen usw.
 Große Auswahl in La. Tafelbestecken in allen Ausführungen, Teegeschälern, Mokk. - Service usw.
 Beachten Sie meinen Stand auf der Gewerbe-Ausstellung Nienleben vom 29. Mai bis einschließlich 2. Juni 1924

JANOLD-LIKÖRE
 Generalvertretung u. Lager
Rudolf Dietrich & Co., Halle,
 Leipzigerstr. 82, Fernspr. 5578.

Mai-Butter!
 von köstlichem Wohlgeschmack aussergewöhnlich billig.
F. H. Krause, in allen Filialen.

Hobel- u. Bohrarbeiten
 machen bei billiger Berechnung über nehmen. Ein um 1 9787 an die Ger.
 Günstiges Angebot:
 Garantiert **Bienen-Honig** 10 Pfundbottle nur 10 Stk.
Bonigtuben hergestellt aus bestem Bienenhonig. 10 Pfundbottle nur 10 Stk., alle frantz. Sandelholz 10 Stk. mehr. malte Heermannsche Grossmolkerei Werke i. a. Nr. 79.
Zopf-Siebert
 33 Wulpeplatzstr. 33 Tel. 3129
 Opte in allen Preislagen von 3 Mark an.
 Versand nach Einsendung einer Vorkasse in
Herrn-Fahrräder - Damen
K. Hecher
 Gr. Ulrichstraße 72

Preis-Rätsel!
 Rew tseuz tmmok tham tseuz
 Für die richtige Auflösung obigen Sprichworts haben wir zusammen 10000 Gold-Mk.
 10000 Gold-Mk.
 ausgesetzt. Als Preise haben wir gewählt:
 1. Preis: Eine neue Wohnküchen-Einrichtung
 2. Preis: Ein neuer Diplomatens-Schreibfisch
 3. Preis: Ein neues Fahrrad
 4. Preis: Eine neue Nähmaschine
 5-24. Preis: 20 Füllfederhalter mit 14 kar. Goldfeder
 25-45. Preis: 21 Taschentücher
 und eine grosse Anzahl div. Trostpreise.
 Jeder, der uns eine richtige Lösung einsendet, ist Gewinner eines obengenannten Preises.
 Die Preise werden ausgelost. Die Einreichung der Lösung verpflichtet Sie zu nichts, sin muß sofort ein-gewandt werden. Für Einsprüche, Irrtümlichkeiten und Schreibfehler usw. sind der Lösung Gebührende Sorge-zufügen. Briefporto 10 Pf.
 Ein Briefe geben Sie mit Einzahlung der Lösung nicht ab.
 Schreiben Sie sofort an den
 Globus-Versand, Heine, Stamm, Braunschweig 608

